

Unglaublicher Sieg im Punktspiel!

Am Pfingstwochenende hatten wir unser Nachholspiel gegen den ASV Faßberg. Die Faßberger legten los wie die Feuerwehr. Nach zwei Minuten führten sie mit 2:0. Zwar konnten wir in der 9. Minute durch ein Tor von Tim verkürzen, doch im Gegenzug stellte Faßberg wieder den zwei Tore Vorsprung her. Jetzt bekamen wir Faßberg besser in den Griff. Doch nach einer Ecke von uns, konterte Faßberg blitzschnell und erhöhte auf 4:1 Halbzeitstand.

Wir konnten jetzt nichts mehr verlieren, nur abschießen wollten wir uns nicht lassen. So drückten wir auf Ergebniskorrektur. Lenni konnte dann auch mit einem Hatrick den Ausgleich erzielen. Das 5:4 durch Jeton nach Pass von Tim und 6:4, wiederum durch Lenni fiel innerhalb von 1 Minute. Den Schlussspunkt setzte dann aber wieder Faßberg. In der 48. Minute verkürzten sie auf 6:5. Doch das war dann auch der Endstand, nach einer fulminalen zweiten Halbzeit.

Dieses Sieg feierten: Elias Siemann, Pascal Haselmeyer, Tim Abraham, Jule Berg, Marvin Nix, Sophia Koschick, Jeton Osmani, Theo Hohnemann, Lennet Wäsche.

Im Halbfinale ist für die U10 I Schluss!

Leider hat es mit dem Pokal Finaleinzug nicht geklappt. Der ESV Fortuna Celle war einfach zu stark für uns. Wir machten auch sehr viele Fehler. So gerieten wir schon in der 3. Minute in Rückstand. Keno bekamen wir heute überhaupt nicht in den Griff. Er spielte unsere Abwehr schwindelig. So schoss er aus Tor und den Abpraller konnte Luis sicher am zweiten Pfosten verwerten. In der 6. Minute überlupfte Luis Elias, der zu weit vor dem Tor stand. Hoffnung keimte noch einmal auf, als Tim nach Doppelpass mit Lenni auf 1:2 verkürzte. Doch in der 21. Und 23. Minute erhöhte Fortuna durch Luis und Keno auf den 4:1 Halbzeitstand.

Wie im letzten Punktspiel auch schon, mussten wir ein 1:4 einholen. Doch Fortuna ist nicht Faßberg. Sie setzten mit dem 5:1 in der 27. Minute unsere Hoffnung auf ein besseres Ergebnis auf Eis. Wieder war Keno mit einem Heber erfolgreich. Danach ließen wir die Köpfe hängen und Fortuna erhöhte noch auf 7:1. Den Schlussspunkt setzte Jeton mit dem 7:2.

Fortuna ist verdient ins Endspiel eingezogen.

Verantwortlich für diese Niederlage waren: Elias Siemann, Tim Abraham, Jule Berg, Sophia Koschick, Maurice Markgraf, Jeton Osmani, Theo Hohnemann, Lennet Wäsche, Arjon Hajdari.